

LebensArt

DAS STADTMAGAZIN FÜR GLADBECK



RWW und LebensArt ehren Menschen, die es möglich machen

Gladbeck lockt mit einem unterhaltsamen Ferienprogramm

Caritas eröffnet die Pflegewerkstatt für alle Interessierten



DER SEAT IBIZA. Aktionsmodell Reference Salsa

/ Audiosystem / Klimaanlage
/ Elektronische Stabilitätskontrolle

NULL Anzahlung¹

NULL Zinsen¹



ENJOYNEERING

DER SEAT IBIZA REFERENCE SALSA. MIT EINEM PREISVORTEIL VON BIS ZU 700 €².

Kraftstoffverbrauch der beworbenen Modelle: kombiniert 6,0–3,4 l/100 km; CO₂-Emissionswerte: kombiniert 139–89 g/km. Effizienzklassen: E–A

1) Ein Finanzierungsangebot der SEAT Bank, Zweigniederlassung der Volkswagen Bank GmbH, Gifhorner Straße 57, 38112 Braunschweig, für Privatkunden und Finanzierungsverträge mit 12 bis 60 Monaten Laufzeit. Gültig für alle SEAT Ibiza Modelle (nur Neuwagen). Bonität vorausgesetzt. Nicht kombinierbar mit anderen Sonderaktionen. Eine Aktion der SEAT Deutschland GmbH. 2) Preisvorteil gegenüber der unverbindlichen Preisempfehlung der SEAT Deutschland GmbH für einen vergleichbar ausgestatteten SEAT Ibiza Reference. Abbildung zeigt Sonderausstattung.

Autohaus Bellendorf **CB**

SPEZIELLER SERVICE IST UNSERE STÄRKE

Autohaus Bellendorf GmbH

Pelsstr. 35, 46244 Bottrop Kirchhellen

Tel: (0 20 45) 60 00

r.meyer@bellendorf.de

http://www.bellendorf.de

Leuchten & Elektrohandel Woelk

Leuchten günstig

www.markenleuchten.de

hochwertige Einbaustrahler
LED-Leuchten • LED-Leuchtmittel

Inhaber: Wolfgang Woelk
Feldhauser Str. 15 • 45964 Gladbeck
Tel. 0 20 43 / 20 32 65

Öffnungszeiten:
freitags von 16.00 - 19.00 Uhr
samstags von 09.00 - 13.00 Uhr

LebensArt

Das Regionalmagazin

Für Gladbeck
und Umgebung!

Die nächste Ausgabe
erscheint am
30. August 2013

Anzeigenschluss
ist der 22. August 2013

Weitere Informationen finden
Sie unter [www.lebensart-
magazine.de](http://www.lebensart-magazine.de)



HAUS MEVLANA

TAGESPFLEGE

GEMEINSAM STATT EINSAM

Enfieldstr. 104

45966 Gladbeck

Tel. 0 20 43 - 40 29 314

Fax 0 20 43 - 40 29 315

www.haus-mevlana.de



Tagsüber bei uns, Abends wieder zu Hause

Auf das Ehrenamt



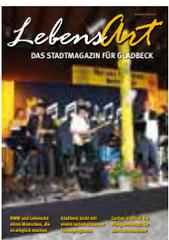
Ein riesiger Stapel an Stimmzetteln türmt sich derzeit in meinem Büro. Denn wieder einmal haben Sie Ihre Stimme abgegeben für die Menschen, die es in Gladbeck möglich machen. Unter eben diesem Titel lief unser alljährlicher Wettbewerb, zu dem die RWW wieder einmal einen Geldpreis ausgelobt hatte.

Sechs Kandidaten standen zur Wahl und jeder von ihnen durfte auf seine Fangemeinde zählen. So füllte sich nicht nur die Wahlurne im Gladbecker Rathaus. Auch im Briefkasten der Redaktion trudelten stetig neue Stimmzettel ein.

Beim Sommerfest des Bürgermeisters auf dem Kotten Nie haben wir nun die Gewinner ehren dürfen. Wenn man dabei überhaupt von Gewinnern sprechen kann, denn Sieger sind sie doch alle. Und doch zeigt so eine Auszeichnung immer wieder, was das Ehrenamt wert ist. Denn ohne den unermüdllichen Einsatz der vielen Gladbeckerinnen und Gladbecker im gesamten Stadtgebiet wäre Gladbeck nicht das, was es ist: Eine Stadt, in der Zusammenhalt groß geschrieben wird, in der man viel erreichen kann, in der der Einsatz für andere seine Anerkennung und Auszeichnung findet.

Ein Hoch auf das Ehrenamt,

Ihre Gabriele Knafla



„Oldies but Goldies“ lautete auch in diesem Jahr das Motto am Kotten Nie. Bei lauen Sommertemperaturen und bester Live-Musik ließen sich das viele Gladbecker nicht zweimal sagen und feierten auf dem Kotten bis in den späten Abend.

**Was der Sonnenschein für die
Blumen ist, dass sind lachende
Gesichter für die Menschen.**

Joseph Addison



SPEZIAL	6	RWW und LebensArt ehren Ehrenamtliche
FREIZEIT	8	Gladbeck startet in die Sommerferien
AKTUELL	12	Caritas lädt zur Pflegewerkstatt ein
	13	Gladbeck zeigt sich in Sachen Energie gut aufgestellt
REISE	14	Wo Wasserratten auf ihre Kosten kommen
KAUFMANNSCHAFT	16	Schermbecker Schuhgeschäft Stöckelwild wächst
	17	Kirchhellen lädt zur kulinarischen Landpartie ein
UNTERHALTUNG	19	Wo die Halde zur Bühne wird
KURZ & KNAPP	20	Azubis übernehmen Sparkassen-Filiale
	20	Sparkasse hilft Flutopfern in Dresden
	20	Geldsegen für donum vitae
	21	Viele Bürgerwünsche werden erfüllt
	21	„Stabwechsel“ beim Lions-Club
	21	Für ehrenamtliches Engagement geehrt
TERMINE	22	Aktuelle Termine

Impressum

Herausgeber: aureus GmbH, Geschäftsführer Oliver Mies, Lehmschlenke 94, 46244 Bottrop-Kirchhellen, Fon: (0 20 45) 40 14 - 60, Fax: (0 20 45) 40 14 - 66; **Internet:** www.aureus.de; **E-Mail-Kontakte:** Anzeigen: anzeigen@aureus.de, Redaktion: redaktion@aureus.de; **Redaktionsleiterin:** Gabriele Knafla (gk) **Redaktion:** Gabriele Knafla (gk), Gundis Jansen-Garz (gj), Jessica Hellmann (jh); Namentlich und nicht mit einem Redaktionskürzel gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. **Bildredaktion:** Gabriele Knafla, Egon Maier; **Titelbild:** © Egon Maier; **Produktionsleiterin:** Bianca Roth; **Layout/Produktion:** Bianca Roth, Nicole Karger; **Anzeigenberater:** Oliver Mies; **Anzeigenpreisliste:** Januar 2013; **Auflage:** 30.000; **Erscheinungsweise:** monatlich; **Anzeigenschluss:** 2. Freitag des Monats; **Verbreitung:** Gladbeck – Rentfort-Nord, Alt-Rentfort, Zweckel, Schultendorf, Mitte-West, Mitte-Ost, Ellinghorst, Butendorf; **Copyright:** aureus GmbH. Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, Aufnahme in Onlinedienste und Internet, die Vervielfältigung auf Datenträger sowie die Übernahme und Nutzung der vom Verlag für Kunden gestalteten Werbeanzeigen bedarf vorab der schriftlichen Zustimmung des Verlages. Unverlangt ohne Porto eingehende Beiträge werden nicht zurückgesandt. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Zeichnungen wird keine Haftung übernommen. Die Redaktion behält sich das Recht vor, Leserbriefe gekürzt zu veröffentlichen. **Fotos:** pixelio.de, fotolia.com





Ehrenamt ist unverzichtbar

Foto: Gundis Jansen-Gariz

Die Gewinner der Aktion „Menschen machen’s möglich“ sind Vorbild für andere – Bürgermeister Ulrich Roland ehrte die Gewinner und dankte allen Engagierten

Die Stadt Gladbeck dankte beim diesjährigen Sommerfest des Bürgermeisters auf dem Kotten Nie engagierten Gladbeckern für ihr ehrenamtliches Tun. Die Rheinisch Westfälische Wasserwerksgesellschaft RWW und LebensArt vergaben in diesem Rahmen die Auszeichnungen für die Gewinner des Wettbewerbs „Menschen machen’s möglich“ und sorgten damit für strahlende Gesichter und die ein oder andere Träne.

Bei schönem Wetter kamen rund 150 Gäste der Einladung des Bürgermeisters nach und feierten mit der Stadtspitze ein Sommerfest und ein bisschen auch sich selbst. Musiker Rainer Migenda sorgte in bekannter Weise für Unterhaltung und Max Rickert zeigte eine eindrucksvolle Vorstellung mit Jonglage, Ballkunst und Diabolo. Bei Gutem vom Grill, einem Salat-Buffer und Getränken ließ es sich unter den Bäumen am Kotten Nie bestens aushalten. „Sie alle tragen dazu bei, dass in unserer Stadt vieles möglich ist“, dankte Bürgermeister Ulrich Roland den Gästen. „Denn unabhängig vom Ausgang des Wettbewerbs ist das Engagement eines jeden von Ihnen für unsere Stadt unverzichtbar“, so Ulrich Roland weiter.

Sechs nominierte Gladbecker wurden beim Sommerfest für ihr Engagement besonders ausgezeichnet und als Preisträger

des Wettbewerbs „Menschen machen’s möglich“ geehrt. Die drei Hauptgewinner erhielten jeweils einen Geldbetrag in Höhe von 1.000 Euro für „ihren“ Verein:

Herzlichen Glückwunsch und vielen Dank für Ihr vorbildliches Engagement!

Helga Barczik – „Sie ist Gründungsmitglied des Vereins „Sport für betagte Bürger“ und übernimmt seit mehr als 35 Jahren Verantwortung im Vereinsvorstand. Wichtige Projekte wie der Sport in der Krebsnachsorge, Sport und Diabetes und Sport bei Wirbelsäulenerkrankungen gehen auf ihre Initiative zurück. Helga Barczik weiß, dass „Bewegung Balsam für Körper und Seele ist, vor allem in schwierigen Lebenslagen“, lobte Ulrich Roland die Gladbeckerin, die bereits 2007 mit der Stadtplakette ausgezeichnet wurde. Das Geld möchte Helga Barczik in Sportartikel investieren, die den Vereinsmitgliedern dann zur Verfügung stehen. „Ich möchte allen, die für mich und somit für unser gemeinsames Anliegen gestimmt haben, ganz herzlich danken. Meine Arbeit ist nur stellvertretend für das viele Engagement der anderen Mitstreiter im Verein.“

Alfred Künne – Seit vielen Jahren engagiert er sich für den „Reha- und Behindertensportverein RBS Gladbeck“ mit viel Elan, kümmert sich um den vereinseigenen Bus, wirbt um Sponsoren, betreut die Herzsportgruppe und ist stets mit gro-

ßer Freude im Einsatz. Seine persönliche Leidenschaft ist das Bosseln, eine beliebte Sportart bei den Behindertensportlern, bei der zwei Mannschaften gegeneinander antreten und mit gezielten Würfeln ihre Bosseln über das Feld schieben. Als Mannschaftsführer der Bossler im RBS sicherte er sich mit seiner Mannschaft den Landesmeistertitel und das Ticket für die Deutschen Meisterschaften im Oktober. Bürgermeister Roland: „Seine Menschlichkeit, sein offenes, freundliches Wesen zeichnen ihn besonders aus“. Alfred Künne weiß auch schon, wohin das Preisgeld fließen wird: „Wenn wir im Oktober zu den Deutschen Meisterschaften fahren, brauchen wir eine Übernachtungsmöglichkeit. Das Geld werden wir dahingehend nutzen.“

Monika Thünker – Für sie liegt das Glück der Erde auf dem Rücken der Pferde. Seit mehr als 30 Jahren organisiert die Pferdefreundin für den Reiterverein Gladbeck Turniere und Feste, kümmert sich um die zwölf vereinseigenen Pferde und hat stets ein offenes Ohr für die Anliegen der 450 Mitglieder, deren Vorsitzende sie seit sechs Jahren ist. Monika Thünker wird die Reitanlage verschönern und dazu einen Teil des Geldes nutzen. Auch eine neue Pinnwand soll davon angeschafft werden.

Die Anerkennungspreise gingen an: **Claudia Heinrich, Hubert Hengstermann** und **Ute Rohde**. Claudia Heinrich koordiniert die Schwimmabteilung des VfL Gladbeck, hat als Übungsleiterin über 500 Kindern das Schwimmen beigebracht



Der Schüler Max Rickert überzeugte mit seiner Jonglage-Vorführung.

Foto: Gundis Jansen-Gaiz

und ihnen das „Seepferdchen“ oder Bronzeabzeichen verliehen. Mit ihrem Namen ist das Landesprogramm „NRW. lernt schwimmen“ eng verknüpft.

Hubert Hengstermann ist seit mehr als zwanzig Jahren mit dem Jugendfußball beim BV Rentfort verbunden. Als Jugendleiter gilt sein Engagement 13 Mannschaften, 300 Kindern und Jugendlichen, die sich im Verein tummeln. Generationen von fußballbegeisterten Jugendlichen hat er an den Sport herangeführt. Viele spielen inzwischen in den Seniorenmannschaften oder anderen Gladbecker Vereinen. „Fair und offen – so geht er auf die Menschen zu. Der BV Rentfort ist seine sportliche Heimat“,

lobte Ulrich Roland den Jugendleiter des BV Rentfort.

Ute Rohde ist Leiterin der Minigruppe im Evangelischen Gemeindehaus in Rentfort. Ihre Schützlinge sind zehn Monate oder höchstens zwei Jahre alt, mit ihnen und ihren Eltern spielt, bastelt und singt sie und sorgt für eine „Wohlfühl-Oase“. Die Mini-Gruppe ist zugleich Treffpunkt für Mutter und Kind, hier erhalten die Eltern Anerkennung und Hilfe, heißt es in der Laudatio.

Dr. Franz-Josef Schulte, Geschäftsführer der RWW überreichte die Auszeichnungen sowie die Schecks. Alle Preisträger bedankten sich für ihre Auswahl und zeigten sich hoch erfreut über ihre Gewinne. LebensArt-Redakteurin Gabriele Knafla, die Blumen und Geschenke überreichte, ist sicher, dass eine Neuauflage des Wettbewerbs nicht lange auf sich warten lassen wird. [gj](#)

Anzeige



Pro Fuss
Podologische & med. Fußpflegepraxis
Bekar

*Professionelle Fußpflege
ist kein Luxus!*

**Kassenabrechnung &
podologische Behandlung!**

Tel.: 0 20 43 / 314 600

Barbarastr. 8 · 45964 Gladbeck
(direkt gegenüber vom St. Barbara Hospital)

Pilzkopfverriegelung vom Fachmann

**Wir machen
ihr Heim sicher!**

Nachträglicher Einbau in Kunststoff- u. Holzfenster




Absicherung nach
DIN 18104 (WK 2)

- Schließanlagenbau
- Türöffnungen Tag + Nacht
- Sicherheitstechnik für Fenster + Tür
- Reparatur + Instandsetzung
- Beratung und Montage



Pöttkamp 5 · 46514 Schermbeck
Schermbeck 0 28 53/9 16 20 · Dorsten 0 23 62/77 001

S O N N E

Endlich Sommerferienzeit

© Mike / pixelfix.de

Gladbeck startet in die Sommerferien und bietet kleinen wie großen Bürgern wieder viel Abwechslung und eine tolle Sommerzeit

Mit einem Sommer-KUSSS startet Gladbeck auch in diesem Jahr in die Ferienzeit. Das Kulturamt hat wieder einmal einen bunten Mix an Veranstaltungen für Groß und Klein zusammengestellt. Ob in der Fußgängerzone der Innenstadt, am

Bücherbus oder am Kotten Nie, überall wird der Sommer mit tollen Open-Air-Veranstaltungen begrüßt. Da heißt es nun nur noch Daumen drücken, dass sich die Sonne von ihrer schönsten Seite zeigt.

KUSSS am Bücherbus

Montags

Haltestopp „Zweckeler Markt“, Tunnelstraße
Eintritt: frei

29.7.2013, 16 Uhr

Kindertheater SCHNURZePIEPe:

„Die Suche nach dem Glück“

In Glückstadt ist Unruhe ausgebrochen: Es verschwinden auffällig viele Glücksbringer – schuld kann nur ein Dieb sein. Aber wer ist der Dieb? Kein leichter Fall für Kommissarin Bela Lock...! Gezeigt wird eine Geschichte über das Suchen, Finden und Erkennen vom eigenen Glück, gespielt mit vielen Liedern, die den kleinen Zuschauern Freude machen.

12.8.2013, 16 Uhr

Clown Georg

Clown Georg kommt zu Besuch auf den Zweckeler Marktplatz. Er ist Clown und Artist in einem und erwartet von seinem Publikum, dass es nicht nur zuschaut, sondern selbst mitmacht - und natürlich mitlacht!

26.8.2013, 16 Uhr

Theater Lila Lindwurm: „Knallbonbons“

Wenn Piraten eine Party feiern, ist richtig was los! Augenklappe auf, möglichst böse gucken und dann tanzen alle den Piratentanz. So startet eine turbulente, musikalische Knallbonbonparty, bei der kleine und große Zuhörer miteinbezogen werden und nach Lust und Laune aktiv mitspielen können.

KUSS in der Fußgängerzone

Donnerstags

Horster Straße (neben der Lambertikirche)

Eintritt: 4 Euro

25.7.2013, 16 Uhr

WODO-Puppenspiel: „Die Olchies: Wenn der Babysitter kommt“

„Schon verrückt, was die Menschen alles wegwerfen“, wundert sich der Müllmann. „Schön wäre es, wenn jemand die Sachen brauchen könnte.“ Prima, dass die Olchis im Müll leben. Sie spielen nicht nur gerne dort, sie essen ihn auch. Das alles weiß die Babysitterin nicht. Schnell räumt sie auf und kocht Gemüsesuppe. Doch das kann ja nicht gut gehen!

8.8.2013, 16 Uhr

Figurentheater „Die Füchse“:

„Arthur und die grässliche grüne Pudelmütze“

Arthur würde so gern in Rudi Raffzahns Bande aufgenommen werden. Aber wer will schon einen verschnupften Regenwurm mit einer grünen Pudelmütze? Doch dann geschieht etwas, womit keines der Wiesenkinder gerechnet hätte...!

22.8.2013, 16 Uhr

Lila Lindwurm: „Hüpfvergnügt“

Der Musikclown Anders Orth ist richtig hüpfvergnügt. Sein Urlaubskoffer ist gepackt und bald geht es los in die Ferien. Während er an der Clownshaltestelle auf seinen Bus wartet, hat er aber noch reichlich Zeit mit den Zuschauern zu singen, zu tanzen und davon zu erzählen, was in den Ferien alles passieren kann.

Sommerprogramm am Kotten Nie

Mittwochs

am Kotten Nie, Bülser Str. 157

21.8.2013, 19 Uhr

I Gemelli

Italienisches Flair am Kotten Nie. Schon Tradition ist ein Abend mit I Gemelli in den Sommerferien. Mit Pasta und Rotwein ist das Trio ein Garant für einen stimmungsvollen Abend.

28.8.2013, 19 Uhr

Blumengroup

Flower Power mit der Band „Blumengroup“ – eine bunt gemischte junge Truppe, die die Liebe zum Flower-Power-Sound von San Francisco bis Woodstock vereint. Sie bringen den Sound der Sixties auf die Bühne.

4.9.2013, 19 Uhr

Trallafitti

Die Ruhrpott Party Band bringt echte Oktoberfeststimmung mit allem was dazu gehört zum Kotten Nie.



© Heike Berse / pixelto.de



© twinnit / pixelto.de

Gartenmöbelausstellung auf über 1.000 m²



Freizeitmöbel



Grillgeräte

**Sonn- und Feiertags
Ausstellung geöffnet**
(keine Beratung, kein Verkauf)
11⁰⁰ bis 18⁰⁰ Uhr
(März bis Oktober)



Strandkörbe

Öffnungszeiten
Mo-Fr: 9.00 - 18.30
Sa: 9.00 - 16.00

Achten Sie auf unseren
neuen Flyer im Internet
gültig ab 06.08.13



**Bottroper Str. 143 - 46244 Bottrop-Kirchhellen
Tel: 02045 / 96 10 0 | www.garten-fockenberg.de**



Die selbstpflücksaison läuft! Bald auch mit Brombeeren...

Besuchen Sie doch einmal unsere Erdbeer- & Himbeerplantagen und pflücken Sie die leckersten Früchte für sich und Ihre Familie selbst. *Und ab Mitte Juli ist erstmalig unsere Brombeerselbstpflücke für Sie geöffnet!* Ein Landerlebnis der besonderen Art.

Natürlich bekommen Sie unsere aromatischen Erdbeeren, samtigen Himbeeren und kräftigen Brombeeren täglich auch feldfrisch in unserem Hofladen.

Hof Umberg

Overhagener Feld 10 · Bottrop-Kirchhellen · Telefon: 02045/5103 · www.hof-umberg.de

Pflegewerkstatt lädt ein

Die Gladbecker Caritas startet im Schulterschluss mit der Barmer GEK die Pflegewerkstatt und bietet pflegenden Angehörigen dabei konkrete Hilfe

Angehörige bei der Pflege ihrer Liebsten unterstützen, verlässliche Hilfe sein und ein Partner, auf den man zählen kann. Das alles möchte die Caritas Gladbeck leisten und bietet daher die Pflegewerkstatt 2013 an.

„Schon im vergangenen Jahr haben wir pflegenden Angehörigen ein Kursprogramm geboten, haben aber schnell festgestellt, dass sich diese nicht unbedingt an eine Kursstruktur binden können und wollen“, sagt Gabriele Holtkamp-Buchholz. Daher haben die Caritas-Mitarbeiter nun gemeinsam mit der Barmer GEK die Pflegewerkstatt ins Leben gerufen. An insgesamt sechs Nachmittagen bietet die Caritas mit der Unterstützung verschiedener Referenten Vorträge zu ganz unterschiedlichen Themen. Zum Auftakt stand Anfang Juli das Pflegegeneausrichtungsgesetz auf der Agenda. „Hier haben sich Erweiterungen von Leistungen durch die Pflegeversicherung ergeben, die wir den Angehörigen nicht nur erklären, sondern auch zugänglich machen wollen“, sagt Gabriele Holtkamp-Buchholz. Kostenlos werden alle Interessierten in der Pflegewerkstatt informiert oder bekommen Tipps für den Umgang mit demenziell erkrankten oder bettlägerigen Verwandten an die

Hand. „Es genügt, wenn sich die Teilnehmer einen Tag vorher anmelden. Zudem stehen die Termine allen offen, egal, ob Sie Caritas-Leistungen in Anspruch nehmen oder nicht, auch die Konfession spielt gar keine Rolle.“

Natürlich steht das Caritas-Team aber auch allen, die Fragen haben, zur Verfügung. Ob individuelle Beratung, Hilfe bei Fragen rund um das Thema Pflegestufe oder auch ganz praktische Tipps bei der alltäglichen Pflege, das Johannes-van-Acken-Haus ist ein offenes Haus, wo jeder Hilfe bekommt. „Die Beratung ist bei uns kostenlos“, sagt Gabriele Holtkamp-Buchholz. **gk**

Caritas Pflegewerkstatt

jeweils dienstags von 15.30 bis 17.30 Uhr im Caritas Seniorenzentrum, Johannes-van-Acken-Haus, Rentforter Straße 30, 45964 Gladbeck

27. August

Sturzprophylaxe

Wie vermeide ich Stürze und deren Folgen?

24. September

Erkennung und Prävention von Mangelernährung

15. Oktober

Praktische Pflegehandlungen einüben

19. November

Demenzkrankung

Erkennen – Verstehen – Akzeptieren – Handeln

10. Dezember

Medikamentengabe im Alter

Was muss ich beachten?



Dirk Reckmann von der Barmer GEK unterstützt das Projekt der Caritas.

Für die Energiewende sensibilisieren

Die SL Bürgerenergie hat 15 Schulen mit Solar-Displays ausgestattet – Auch im Rathaus kann ein Display bestaunt werden

Wer vor dem Gladbecker Bürgeramt im Neuen Rathaus wartet, muss sich in Zukunft nicht mehr langweilen: Stattdessen können Besucher nun auf einem Solar-Display verfolgen, wie viel Strom die Fotovoltaik-Anlagen der SL Bürgerenergie produzieren.

Das Gladbecker Unternehmen nutzt die Dächer öffentlicher Gebäude in der Stadt, um grünen Strom aus Sonnenenergie zu erzeugen. Dazu gehören auch 15 Schulen, die in den vergangenen Monaten ebenfalls mit sogenannten Solar-Displays ausgestattet wurden. Dort können die Schüler live zuschauen, wie viel Energie an ihrer Schule gewonnen wird.

Im Rathaus wird ab sofort anhand von übersichtlichen Darstellungen die Gesamtleistung aller Solaranlagen angezeigt. „Damit sind wir ein Stück mehr Solar-Stadt geworden“, freut sich Bürgermeister Ulrich Roland. Sauberer Strom werde so für jeden sichtbar. „Durch die Displays werden die Menschen für die Energiewende sensibilisiert. Vor allem an den Schulen soll mehr Bewusstsein für dieses Thema geschaffen werden“, erklärt Klaus Schulze Langenhorst, Geschäftsführer der SL Bürgerenergie. Dabei werden aber nicht nur Zahlen, sondern weitergehende Informationen angezeigt. „Die Displays können ganz einfach in den Unterricht einbezogen werden“, fährt Schulze Langenhorst fort. Zudem sollen sie genutzt werden, um Informationen für Veranstaltungen oder Vertretungspläne anzuzeigen.

Auch im Rathaus können Nachrichten oder Terminhinweise eingeblendet werden. Gefördert wurden die Displays in den



Foto: Jessica Hellmann

Klaus Schulze Langenhorst, Bürgermeister Ulrich Roland, Michael Chlapek, Jörg Wecking, Katrin Knur und Markus Schulze Wehnick (v.l.n.r.) weihen das neue Display ein.

Schulen übrigens vom Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle. Das Display im Rathaus hat die SL Bürgerenergie Gladbeck selbst finanziert und der Stadt zur Verfügung gestellt. An dem Unternehmen, das auch eine Windenergieanlage in Ellinghorst errichtet hat, sind rund 200 Bürger beteiligt.

Insgesamt betreibt die SL Bürgerenergie mittlerweile 30 Fotovoltaikanlagen im Stadtgebiet, die 5,5 Millionen Kilowattstunden Strom im Jahr produzieren können. Zusammen mit dem Windrad könnten damit rund 1.500 Vier-Personen-Haushalte versorgt werden. Die CO₂-Einsparung liegt bei 4.000 Tonnen. **jh**

Anzeige

Ihr schönstes Lächeln schenken Sie sich selbst...



Ästhetik
 Implantate
 Funktion
 Narkose





Von ästhetischer Zahnmedizin, Zahnimplantaten, Funktionsdiagnostik und -therapie über Endodontie und Laserzahnheilkunde bis hin zum individuellen Behandlungskonzept für Angstpatienten: im geschmackvollen Wohlfühlambiente realisieren die Spezialisten der Dentalklinik Dr. Schlotmann und Partner das gesamte Spektrum der modernen Zahnmedizin. Der Dentalklinik angeschlossen ist ein Meisterlabor. Das Motto lautet: Alles aus einer Hand, alles unter einem Dach!

Schöne, gesunde Zähne - ein Leben lang.



Dr. Schlotmann & Partner

the fine art of dental science®

Platz der Deutschen Einheit 8 | 46282 Dorsten | Tel. 02362 - 61900 | www.dr-schlotmann.de

Ab aufs Wasser!



© Uli Stahl / pixelio.de

Auch im Ruhrgebiet können Wasserratten Spaß haben – LebensArt zeigt, wo es für Wassersportler rund geht

Lange haben wir gewartet, doch nun ist der Sommer endlich da! Bei Temperaturen um die 30 Grad müssen Sonnenanbeter nicht mehr von weit entfernten Reisezielen träumen. Wenn Wettergott-Petrus sich von seiner besten Seite zeigt, ist es gar nicht nötig, in die Ferne zu schweifen, um Sonne zu tanken oder Badespaß zu erleben.

Zahlreiche Badeseen und Beach-Clubs an Rhein und Ruhr lassen (nicht nur) in der heißen Jahreszeit Urlaubsgefühle aufkommen. Sogar für alle Gladbecker, die Action lieben, gibt es in der Umgebung jede Menge zu entdecken: Ob Surfen, Segeln oder Wakeboarden – hier ist alles möglich. LebensArt hat für abenteuerlustige Wasserratten ein paar Ausflugsziele zusammengestellt, an denen man sich nicht nur abkühlen, sondern auch jede Menge Unterhaltung erleben kann.

Surfen

Das Ruhrgebiet ist in der Welt wohl nicht gerade als Hotspot für Surfer bekannt, dennoch können auch in unserer Region Wellenreiter auf ihre Kosten kommen. Wer einmal den Dreh raus hat und es schafft, sich auf dem Brett zu halten, möchte auf den Spaß, über das Wasser zu gleiten, nicht mehr verzichten. Aber all diejenigen, die noch üben müssen, finden Hilfe bei verschiedenen Surfschulen in der Region. Mit dem Brett

unter dem Arm kann auch jeder Gladbecker zum coolen Surf-Idol werden.

- Masurensee, Masurenallee in Duisburg, www.duisburg.de
- Auesee im Freizeitzentrum Rheinaue-Park, Auedamm in Wesel, www.wesel.de
- Silbersee II, Zum Vogelsberg in Haltern (Surfer müssen hier an einer Sicherheitsunterweisung durch die Surfabteilung des TuS Haltern teilnehmen), www.silberseen.de
- Baldeneysee, Surfschule Surf'n Smile im Seaside Beach, Freiherr-vom-Stein-Straße 384 in Essen, www.surf-smile.de

Drachenboot

Beim Drachenbootfahren können Sportler mit asiatischem Flair übers Wasser gleiten. Den Namen haben die offenen Pad-



delboote nämlich von ihrer wunderschönen Bemalung und den detailgetreuen Schnitzarbeiten, die dem Gefährt zu einem farbenprächtigen Äußeren verhelfen. Besonders interessant ist auch die 2.000 Jahre alte Geschichte der Boote. Der Sport eignet sich besonders gut für Team-Player: Bis zu 20 Mitfahrer schwingen dabei die Paddel. Den Rhythmus gibt ein Trommler vor. Zahlreiche Sportvereine bieten übrigens Schnupperkurse an.

- Flying Turbos im Meidericher Kanu-Club, Emmericher Straße 245, Duisburg, www.flying-turbos.de
- Dragonboat-Club Borken, Heidener Straße 25, Borken, www.dragonboatclub.de
- Kanustation im Sportpark Duisburg: die Kanuschule NRW, Friedrich-Alfred-Str. 25 in Duisburg, bietet Schnupperkurse an, www.sportangebote-kanuverband.de

Segeln

Rasend schnell über das Wasser gleiten, frische Seeluft schnuppern und den Wind in den Haaren spüren: Segeln gilt als Königsdisziplin des Wassersports. Schließlich vermittelt kaum eine andere Betätigung ein derartiges Gefühl von Freiheit. Kein Wunder, dass Segelurlaube im Trend liegen. Dabei bieten gleich mehrere Seen im Ruhrgebiet ebenfalls die Möglichkeit, ins Boot zu steigen und sich vom Wind treiben zu lassen. Zahlreiche Segelschulen zeigen Anfängern wie es richtig funktioniert.



- Segelschule Aloa, Ruhrtalstraße 16 in Essen, www.segelschule-aloa.de
- Yachtschule Nautico, Forsthausstraße 8 in Essen, www.nautico-essen.de
- Auesee, Auedamm in Wesel, www.wesel.de

Stand-Up-Paddling

Vor wenigen Jahren bei uns noch weitgehend unbekannt, entwickelt sich das SUP – Stand-UP-Paddling genannt – zu einer echten Trendsportart. Dabei steht man auf einer Art Surfbrett und bewegt sich mithilfe eines Paddels fort. Klingt einfach, ist aber für Anfänger zunächst recht schwierig. Schließlich kommt es nicht nur auf Ausdauer, sondern gleichermaßen auf

das Halten des Gleichgewichts an – und das kann ganz schön rutschig werden. Steht man erst einmal sicher auf dem Brett, kann man sich sportlich betätigen und gleichzeitig die Umgebung erkunden.

- Marco Tricomi, Lanfermannfähre 58 in Essen, www.paddelsurf.de
- Baldeneysee, Surfschule Surf'n Smile im Seaside Beach, Freiherr-vom-Stein-Straße 384 in Essen, www.surf-smile.de
- Kanustation Duisburg, Bertaallee 16 in Duisburg, Kanuschule NRW bietet Workshops an, www.sportangebote-kanuverband.de
- Surfschule Westufer, Oveneystraße 69, Bochum, www.westufer-kemnade.de

Tauchen

Einfach mal abtauchen und eine ganz neue Welt entdecken: Beim Tauchen kann man dem stressigen Alltag an der Oberfläche für einige Zeit entgehen und alle störenden Geräusche um sich herum abschalten. Auch in unserer Region gibt es herrliche Unterwasserwelten zu erkunden. Wer einem See nicht alleine auf den Grund gehen möchte, kann sich den zahlreichen Tauchclubs und -schulen anschließen.

- Der Tauchtreff Bottrop taucht an verschiedenen Orten in der Region, www.tauchtreff-bottrop.de
- Auesee, Auedamm in Wesel, www.wesel.de
- TauchRevierGasometer, Emscherstr. 71, Duisburg, www.tauchrevier-gasometer.de



Kanufahren

Naturgenuss und Sport kann man beim Kanufahren wunderbar verbinden. Wer sich fit halten möchte, paddelt kräftig und powert sich aus, wer die Landschaft genießen will, rudert einfach langsam übers Wasser. Lippe, Rhein und Ruhr eignen sich besonders gut für schöne Paddeltouren. Dabei ist von anspruchsvollen bis hin zu gemächlich fließenden Gewässern für jeden etwas dabei.

- Lippepiraten, Vennstrasse 120, Dorsten, www.lippepiraten.de
- Kanudeluxe, Fleherweg 87, Essen, www.kanudeluxe.de
- Insider Kanutouren, Rellinghauser Str. 334c, Essen, www.insider-kanutouren.de
- TC Sterkrade 1869, Bootshaus am Rhein-Herne-Kanal, Lindnerstraße 4, Oberhausen, www.kanutc69.de
- Paddelstation Hünxe-Krudenburg, Lippeweg 17 in Hünxe-Krudenburg, www.paddelstation.de **jh**

PR-Artikel

Das Stöckelwild ist gewachsen

Wer die Tür zum neuen Geschäft von Edda und Anke Tebartz an der Mittelstraße 10 in Schermbeck öffnet, der tritt ein in ein wahres Schuhparadies mit Alpenpanorama. Schuhe, Schuhe, Schuhe, wohin das Auge blickt. Im neuen Revier von Stöckelwild bekommen Highheels, Ballarinas und Co. nun nicht nur mehr Auslauf, sondern auch eine Präsentation, die ihresgleichen sucht. Auf 120 Quadratmetern findet sich für jeden Geschmack das passende Paar, von ausgefallen bis klassisch schick.

Als Anke und Edda Tebartz vor zwei Jahren den Schritt in die Selbstständigkeit wagten, da ahnten sie nicht, dass Pumps, Ballarinas und Sandaletten schon bald mehr Platz brauchen würden. Doch schnell stellte sich heraus, das Stöckelwild wuchs und wuchs. Immer mehr Kundinnen und Kunden aus der gesamten Region kommen seit dem ersten Tag gerne zu den beiden Schuhkennerinnen, die nicht nur mit ihrem Sortiment, sondern auch mit ihrer erfrischenden Art überzeugen. Drei Monate lang haben die beiden Schermbeckerinnen nun in und an ihrem neuen Laden gewerkelt und diesen mit viel Liebe zum Detail hergerichtet. Das Ergebnis darf sich sehen lassen.



Anke und Edda Tebartz haben sich mit ihrem Geschäft einen großen Traum erfüllt. Vermieter Stephan Stender ist begeistert vom Konzept.

Sogar eine gemütliche Kaminecke ist entstanden, die zum kurzen Plausch einlädt. Auf einem großen, weißen Hirsch werden zudem Tasche und Schuh des Monats präsentiert. „Dieses Ensemble wird immer von unseren Kundinnen bestimmt“, sagt Anke Tebartz. Und auch die Herren erwartet im neuen Geschäft

ein eigener Bereich, der in den kommenden Monaten noch um die Marke Bugatti ergänzt wird. Wer die beiden Schermbecker Powerfrauen einmal kennengelernt hat, der weiß, ein Umzug allein ist keine Herausforderung, ein eigenes Schuhlabel schon. Und so bringen Edda und Anke im August ihre erste eigene Schuhkollektion auf den Markt. Nach ihren eigenen Entwürfen wird die zur Zeit in Portugal gefertigt. Sechs unterschiedliche Modelle wird es geben. „Wir haben uns überlegt, was wollen wir, was fehlt uns am Markt, wonach fragen die Kunden und haben daraufhin eine Herbst-Winter-Kollektion entworfen.“ Zu jedem Modell wird es exklusiv nur eine passende Tasche geben. Und Markenzeichen der Stöckelwild-Schuhe wird, wie könnte es anders sein, eine rosa Ledersohle!

Anzeige

Stöckelwild

Auf alle **Lazamani-Modelle** gibt es aktuelle **30%** Rabatt.

Wir haben unser Herrensoriment um die Marke Windport erweitert.

Die erste Herbst-Winter-Kollektion von Bugatti und Andiamo ist eingetroffen.

www.stoeckelwild.eu
Mittelstraße 10 | 46514 Schermbeck



PR-Artikel

Landpartie lockt!



Foto: Gabriele Knäfla

Die Kirchhellener Werbegemeinschaft lädt vom 9. bis zum 11. August zur kulinarischen Landpartie ein.

Seit nunmehr acht Jahren zieht im Sommer stets ein verführerischer Duft über den Johann-Breuker-Platz im Herzen von Kirchhellen. Da riecht es nach frischen Gewürzen, gebratenen Gemüsespezialitäten, deftigen Fleischgerichten und süßen Nachtischen. Denn einmal im Jahr wird der Johann-Breuker-Platz zum Mekka für Genießer, denn dann ist wieder „Kulinarische Landpartie“ mitten im Dorf.

Zahlreiche Besucher auch aus Gladbeck strömen an den drei Tagen zum Gourmetplatz, um hier mit allen Sinnen zu genießen. Für dieses Jahr stehen aber auch einige Neuerungen auf dem Programm. Die Gäste, die vom 9. bis 11. August nach Kirchhellen strömen, dürfen gespannt sein. „Wir wollen wieder einen Schritt in Richtung Qualitätsverbesserung und Spezialisierung gehen“, sagt Organisator Winfried Wirtz, „dabei kam uns der Zufall zu Hilfe, denn drei unserer langjährigen Teilnehmer stiegen aus dem Berufsleben oder aus der Selbstständigkeit aus. Das machte den Weg für neue Teilnehmer frei, die gleichzeitig mit ihren Gerichten frischen Wind in die Speisekarten bringen.“ Und so wird in diesem Jahr auch Sternekoch Björn Freitag mit von der Partie sein. Der Betreiber des „Goldenen Ankers“ aus Dorsten kennt die Gourmetfeste bereits seit vielen Jahren. „Björn Freitag wird einen eigenen Pavillon auf dem Gourmetfest betreiben und dabei die meiste Zeit selbst vor Ort sein und die Gäste bekochen“, sagt Winfried

Wirtz. Eine nette Idee sind die „Björns Dessert-Variationen“, die es auch in einer kreativen Verpackung für die Daheimgebliebenen gibt.

Auch die Freunde der italienischen Küche können sich schon jetzt auf Leckeres von Alessandro Bellissimo von der „Trattoria Uliveto“ aus Dorsten freuen. Eine ganz andere Richtung bietet das Zelt von „GG Curry & More“ aus Düsseldorf. Mit der indischen Küche kann der eine oder andere seine Urlaubseindrücke auffrischen.

Mit der Teilnahme der Bäckerei & Konditorei Bleil aus Bottrop erfüllen wir den Wunsch vieler Gäste, die gerne auch mal ein Stück Kuchen und eine Tasse Kaffee genießen möchten. Ergänzt wird die Speisekarte durch frisch vor Ort gebackene herzhafte oder süße Flammkuchen, deren Teig vom Bäckermeister im Zelt geknetet wird.

Quasi als Repräsentant der Kirchhellener steht auch in diesem Jahr wieder Ulrich Scharun hinter dem Herd. Wie jedes Jahr aufs Neue wird er sich wieder besondere Gerichte überlegen und dabei natürlich nur bestes Biofleisch verwenden.

Fast schon Tradition, ist ein phantasievoller Cocktail vom GG Tropical Cocktail-Service nach dem Essen oder als Appetitanreger. Zum Renner hat sich der Aperitif der Feinbrennerei Sasse etabliert. Besonders bei sommerlichen Temperaturen ist dieses Getränk mit Eis und Minze eine willkommene Erfrischung.



WIR BEWEGEN WASSER

Wir investieren in die Bildung
unserer Mitarbeiter
vom ersten Tag an und
qualifizieren sie kontinuierlich weiter.

Dirk Sempell, Personalentwicklung



Die Haniel Halde wird zur Festival-Bühne

Besucher erwartet ein abwechslungsreiches Programm in der BergArena – LebensArt verlost fünf mal zwei Freikarten für das Musical „Vier im Revier“



Das Theater an der Niebuhrg ist auch über die Grenzen Oberhausens hinaus bekannt für gute Unterhaltung. Mit Musicals, Konzerten, Theateraufführungen und Shows hat das Team zahlreichen Besuchern so manchen spannenden Abend bereitet. Im August verlässt das Ensemble für fünf Tage seine Heimatstadt, um das Publikum in Bottrop zu begeistern: Beim „Haniel Halde Festival“ präsentiert das Theater Niebuhrg vom 28. August bis zum 1. September ein

abwechslungsreiches Programm in der BergArena.

Das Festival startet am Mittwoch, 28. August, mit einem wahren Höhepunkt: Mit dem Musical „Vier im Revier“ von Thomas Schiffmann und Holger Hagemeyer erwartet das Publikum ab 20 Uhr ein unterhaltsamer und humorvoller Abend. In dieser vor Spiellust strotzenden Komödie hat es ein Projektentwickler aus Düsseldorf auf das Revier einer kleinen Polizeiwache abgesehen. Diese soll einem Einkaufszentrum weichen. Als wäre das noch nicht schlimm genug, wird den drei Polizisten Fuchs, Schüssler und Borowiak ein neuer Kollege zugeteilt, der sich als attraktive Blondine entpuppt. In dieser Ruhrgebietskomödie wird das Bekannte geschickt überzeichnet. Deutsche Lieder mit Melodien englischsprachiger Evergreens werden in bekannter Niebuhrg-Manier einzelne Szenen miteinander verbinden. Ein unterhaltsamer Abend ist hier garantiert.

Nach dem fulminanten Start geht es am 29. August um 20 Uhr mit der Musicalgala „More than Voices“ der „EMOTIONS – Musicalshow“ weiter. Hier treffen Spontaneität und humorvolle Moderationen auf hochklassige Musik. Einen Tag später sind noch einmal die „Vier im Revier“ zu sehen. Am 31. August bringt Amaterasu Taiko ein japanisches Trommelfeuerwerk in die BergArena. Dabei gibt es nicht nur etwas auf die Ohren, sondern auch große Bewegung sowie aufwändige und lebendige Choreografien. Nach Einbruch der Dunkelheit findet das Konzert mit einem Höhenfeuerwerk auf dem Plateau der Haniel

Halde seinen Abschluss. Trommelgruppen aus dem ganzen Ruhrgebiet treffen sich dann am 1. September um 13 Uhr an gleicher Stelle für das „Trommeln der Welt“-Konzert.

Weitere Informationen zu Karten und Eintrittspreisen gibt es im Internet unter www.niebuhrg.de.

LebensArt verlost zudem fünf mal zwei Freikarten für „Vier im Revier“ am 28. August 2013 um 20 Uhr auf der Haniel Halde. Wer gewinnen möchte, sendet bis zum 15. August 2013 eine Postkarte mit dem Stichwort „Niebuhrg“ an: aureus GmbH, Lehmschlenke 94, 46244 Bottrop-Kirchhellen. Bitte vergessen Sie Ihre Anschrift und Ihre Telefonnummer nicht. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Anzeige

An advertisement for RSD Systeme Dorsten Insekten. The top part shows the logo 'RSD Systeme' with a green leaf icon and the tagline 'Insektenschutz nach Maß'. Below that is a yellow sign with black text that reads 'RSD Systeme Dorsten Insekten'. A red diagonal line is drawn across the sign. In the foreground, there is a close-up of a wasp's head. At the bottom left, there is a blue box with white text that says 'Besuchen Sie unsere Ausstellung!'. At the bottom right, there is a green box with white text that provides the website 'www.rsd-dorsten.de', the phone number 'Tel. 0 23 82 - 96 98 44 1', and the address 'Ausstellung: Borkener Straße 47 in Dorsten'.

Azubis übernehmen Sparkassen-Filiale

Frischer Wind wehte in den vergangenen Tagen in der Sparkassen-Filiale Rosenhügel in Gladbeck: Die Auszubildenden des zweiten Lehrjahres haben an der Hügelstraße zwei Wochen lang das Kommando und damit die unterschiedlichsten Aufgaben übernommen. Als Projektarbeit erstellten Navina Fischlein, Rebecca Stephani, Briana Bruns, Angelika Goretzki, Michèle Segebrecht und Frederik Surmann ein Konzept, das die eigenständige Leitung der Filiale vorsah. Dabei sollte das tägliche Geschäft vom Service bis zur individuellen Beratung sowohl im Finanzals auch im Versicherungsgeschäft fortgeführt werden. „Dieses Projekt erfordert viel Engagement, Eigenverantwortung und Mut“, sagte der Vorstandsvorsitzende der Sparkasse Gladbeck, Ludger Kreyerhoff, als er den Auszubildenden einen symbolischen Schlüssel zur Filialübernahme überreichte. „Wir waren schon nervös als wir morgens die Türen aufgeschlossen haben. Das hat sich aber ganz schnell gelegt“, erzählt die Auszubildende Rebecca Stephani. Und tatsächlich meisterten die fünf angehenden Bankkauffrauen und der angehende Bankkaufmann ihre Aufgabe mit Bravour. Motiviert und kompetent machten sie sich an die Arbeit und am Ende durften sie sich über zahlreiche zufriedene Kunden freuen.



Foto: Jessica Hellmann

Sparkasse Gladbeck hilft Flutopfern in Dresden

Die Flut ist für viele Menschen und Unternehmen eine Katastrophe. Zwar ist noch nicht abschließend klar, wie hoch die Schäden sein werden, aber insgesamt wird erwartet, dass das Ausmaß größer ist als bei der letzten Flutkatastrophe in 2002. Die vielen Schilderungen und Eindrücke vor Ort haben uns lebhaft vor Augen geführt, dass unserem Grundverständnis entsprechend Not und Leid einhergehen mit tatkräftiger Hilfe und eindrucksvoller menschlicher Zuwendung.

Auch viele Sparkassenmitarbeiter und -mitarbeiterinnen in den betroffenen Regionen haben mit dem Steigen der Flut alles Erdenkliche getan, um zu helfen. Gleichzeitig haben die Institute der Sparkassen-Finanzgruppe mit allen Kräften sichergestellt, dass der Zahlungsverkehr, die Geldversorgung und andere Bankdienstleistungen in den betroffenen Gebieten aufrecht erhalten werden konnte.

Die zahlreichen Aktionen auch hier in Gladbeck zeugen auf der einen Seite von der Betroffenheit der Menschen und auf der anderen Seite von der großen Solidarität quer durch die gesamte Republik. „Mit Menschen – für Menschen“, war das Leitmotiv des Sparkassentages, der vor wenigen Wochen in Dresden stattgefunden hat. In diesem Sinne will auch die Sparkasse Gladbeck gerne helfen und spendet daher 1.000 Euro an eine Organisation in Dresden.

Wer die Flutopfer dieser Jahrhundertflut mit einer Geldspende unterstützen möchte, findet eine Spendenliste unter www.sparkasse.de.

Geldsegen für donum vitae

Über einen großen Spendenscheck durfte sich nun der Verein donum vitae freuen. 1.500 Euro bekam der Verein für sein Projekt „Frühe Hilfe“. Seit nunmehr zwölf Jahren betreut der Verein Frauen, Paare und Familien in Notsituationen – im Schwangerschaftskonflikt, in schwierigen Lebenssituationen in und außerhalb der Schwangerschaft. Mit dem Projekt „baby inside“ bietet donum vitae unerfahrenen Schwangeren und jungen Müttern Unterstützung an, denn in den letzten Jahren zeichnete sich ab, dass der Hilfebedarf für Schwangere und deren Partner, besonders bei der ersten Schwangerschaft, steigt. Ein weiteres Angebot ist das Projekt „Abenteuer: Vater werden – Vater sein“. Dabei möchten die Mitarbeiter Männern einen Rahmen zum Austausch und zur Reflexion bieten. Beide Projekte können durch die Spende nun weiter gebracht werden. Infos zum Verein bekommen Sie unter der Telefonnummer (0 20 43) 37 15 30 oder auf der Internetseite des Vereins www.donumvitae.org.



Foto: privat

Viele Bürgerwünsche werden erfüllt!

Viele Bürgerinnen und Bürger, Einzelhändler, Vereine und Verbände haben sich mit ihren Ideen und Vorschlägen an der Diskussion über den Umbau der Hochstraße beteiligt. „Die intensive Diskussion zeigt, wie wichtig die Innenstadt für die Gladbeckerinnen und Gladbecker ist“, freut sich Bürgermeister Ulrich Roland. Nach Auswertung aller Vorschläge wird die Verwaltung dem Innenausschuss zahlreiche Änderungsvorschläge machen. Der Innenausschuss hat dann das letzte Wort über die Umgestaltung! Große Einigkeit bestand in allen Diskussionen darüber, dass der Charakter der Hochstraße durch die vielen Bäume bestimmt wird. Aus diesem Grund schlägt die Verwaltung vor, nur noch zwei Bäume zu fällen. Ursprünglich sollten bis zu elf Bäume entfernt werden.

Der Goetheplatz soll in seiner ursprünglichen Form erhalten bleiben. Auf den ursprünglich vorgeschlagenen „Kronleuchter“ soll verzichtet werden. Stattdessen greift die Stadt Vorschläge aus der Bürgerschaft auf, mit Licht entsprechende Akzente in der Fußgängerzone zu setzen. Hierzu soll im Rahmen der Ausführungsplanung ein Lichtkonzept erarbeitet werden. Denkbar wären beispielsweise Baumstrahler, die einzelne Bäume von unten beleuchten oder ein Licht-Band im Pflaster der Hochstraße. Der Ausschuss für integrierte Innenstadtentwicklung soll sich nach der Sommerpause mit diesem Thema beschäftigen.

Das geplante Leitsystem für blinde und sehbehinderte Menschen wird entsprechend der Anregung einer sehbehinderten Bürgerin verbessert. Außerdem wird vorgeschlagen, zusätzliche Spielmöglichkeiten für Kinder anzubieten.

Kritik gab es an der zu geringen Zahl der Fahrradständer. Hier wird sichergestellt, dass es in allen Eingangsbereichen zur Hochstraße auch künftig genügend Abstellmöglichkeiten für Fahrräder geben wird.

„Natürlich können wir nicht alle Wünsche erfüllen. Manche Anregungen widersprechen einander, andere können wir nicht bezahlen. Viele Ideen der Bürgerinnen und Bürger wurden aber in den neuen Verwaltungsvorschlag aufgenommen. Wir nehmen Bürgerbeteiligung sehr ernst“, betont Ulrich Roland.

Für ehrenamtliches Engagement geehrt

Der Leiter Schwimmen der DLRG-Ortsgruppe Gladbeck, Rainer Elsner, wurde Anfang Juli für seine ehrenamtliche Tätigkeit von seinem Arbeitgeber Unitymedia geehrt. Die Ehrung ist mit einer Spende in Höhe von 1.000 Euro für seinen Verein verbunden.

Seit mehr als acht Jahren ist Rainer Elsner im DLRG Gladbeck aktiv. Als ehrenamtlicher Leiter ist er sowohl für das Tageschwimmen als auch für den Schwimmunterricht der zahlreichen Kinder und Jugendlichen verantwortlich. Beruflich ist Rainer Elsner als Service-Techniker der Unitymedia, dem Kabelnetzbetreiber in Nordrhein-Westfalen, tätig. Im Rahmen seiner Initiative „Aktiv vor Ort“ unterstützt Unitymedia im Jahr zwölf Projekte, bei denen sich Mitarbeiter oder deren Familienmitglieder aktiv ehrenamtlich engagieren. Auch Pressesprecher Matthias Strehlke freute sich über die Ehrung: „Wir haben uns über die Anerkennung von Rainers ehrenamtlicher Tätigkeit durch seinen Arbeitgeber und die großzügige Spende sehr gefreut. Ohne das große Engagement von Rainer, der sowohl

„Stabwechsel“ beim Lions-Club

Der Lions-Club Gladbeck hat einen neuen Präsidenten. Frank Purnhagen (links im Bild) hat zum 1. Juli die Nachfolge von Werner Schwarz angetreten und wird das Amt für genau ein Jahr ausfüllen. Stellvertreter ist Hans-Christoph Pocha. Der Lions-Club wurde 1968 in Gladbeck gegründet. Personen mit unterschiedlichen Berufen und aus verschiedenen Bereichen des öffentlichen Lebens sind hier freundschaftlich verbunden. Sie treffen sich regelmäßig zweimal im Monat zu interessanten Vorträgen und zum regen Gedankenaustausch. Daneben engagieren sie sich für wohltätige Zwecke in der Stadt. Weltweit tritt die Lions-Bewegung für Toleranz, soziale Verpflichtung und internationale Verständigung ein.



Foto: privat

für die Organisation als auch für die sportliche Leitung verantwortlich war, hätten wir dieses Event nicht durchführen können. Die DLRG-Ortsgruppe Gladbeck wird von dem Geld insbesondere Trainingsmaterial für den Schwimm- und Tauchbetrieb anschaffen.“



Foto: privat

Aktuelle Termine im Überblick

Samstag, 27. Juli

Café Stilbruch: Gegenstrom – Live in Concert, 20 Uhr, Café Stilbruch, Rentforter Str. 58.

Sonntag, 28. Juli

Kulturamt Gladbeck: Gladbecker Blasmusik, 11 Uhr, Schlosshof, Wasserschloss Wittringen, Burgstr. 64, Eintritt: frei.

Montag, 29. Juli

Kulturamt Gladbeck: „Die Suche nach dem Glück“ – KUSS am Bücherbus, 16

Uhr, Zweckeler Markt, Tunnelstr. 1, Eintritt: frei.

Café Stilbruch: „Der staubsaugende Mönch“ – Lesung mit Simon Krebs, 19.30 bis 21.30 Uhr, Café Stilbruch, Rentforter Str. 58, Eintritt: frei.

Mittwoch, 31. Juli

Seniorenbeirat Gladbeck: Modenschau im Modenhaus Höinghaus – Fahrt nach Moers und Venlo (Holland), 9 Uhr, Start Oberhof, Kosten: 12 Euro, weitere Infos unter

(02043) 992775 bei Cemile Tosun, Ausweis mitnehmen.

Samstag, 3. August

Café Stilbruch: „Subway Sue“ – Das Café Stilbruch rockt!, 20.30 Uhr, Café Stilbruch, Rentforter Str. 58.

Sonntag, 4. August

Kulturamt Gladbeck: Gitarrenchor, 11 Uhr, Schlosshof, Wasserschloss Wittringen, Burgstr. 64, Eintritt: frei.

Montag, 5. August

Café Stilbruch: Francis Brown – Lesung, 19.30 bis 21.30 Uhr, Café Stilbruch, Rentforter Str. 58.

Mittwoch, 7. August

Seniorenbeirat Gladbeck: „Die weiße Massai – Liebe in Afrika“ – Kino mit Kaffee und Kuchen, 15 Uhr, Kosten: 3,50 Euro, weitere Infos unter (02043) 992775 bei Friedhelm Horbach.

Donnerstag, 8. August

Kulturamt Gladbeck: „Die Füchse“, „Arthur und die grässliche grüne Pudelmütze“ – Figurentheater, 16 Uhr, Innenstadt neben der Lambertikirche, Gladbeck, Eintritt: frei.

Café Stilbruch: „Lass dir den Himmel nicht entsternen“ – Christine und Uwe Brosch, 19.30 bis 21.30 Uhr, Café Stilbruch, Rentforter Str. 58.

Freitag, 9. August

Seniorenbeirat Gladbeck: Stadtrundfahrt durch Gladbeck, 14 Uhr, Start Oberhof, Kosten: 8 Euro, weitere Infos unter (02043) 992775 bei Bodo Dehmel und Hans Nimphius.

Sonntag, 11. August

Sparkasse Gladbeck, VfL Gladbeck: 10. Gladbecker Sparkassenlauf, Stadion Gladbeck, Bohmerstr. 99, Anmeldung unter www.sparkassenlauf.com.

Kulturamt Gladbeck: Blaskapelle Gladbeck 1924 e.V., 11 Uhr, Schlosshof, Wasserschloss Wittringen, Burgstr. 64, Eintritt: frei.

Montag, 12. August

Kulturamt Gladbeck: Clown Georg – KUSS am Bücherbus, 16 Uhr, Zweckeler Markt, Tunnelstr. 1, Eintritt: frei.

Mittwoch, 14. August

VHS Gladbeck: Kloster Corvey und Höxter – Tagesfahrt mit dem Bus, 7 bis 19.30 Uhr, Nr. 112, Sachkosten: 35,25 Euro, Anmeldung und weitere Infos unter (02043) 992415.

Samstag, 17. August

BARMER GEK Gladbeck/ Caritas Gladbeck: „Wenn das Gedächtnis nachlässt“ – Gesprächskreis für pflegende Angehörige von demenziell Erkrankten, 10 bis 12 Uhr, Caritas Seniorenzentrum Johannes-van-Acken-Haus, Rentforter Str. 30, eine zweite Gruppe trifft sich von 13.30 bis 15.30 Uhr, Teilnahme kostenfrei, Anmeldung unter (02043) 3712110.

Sonntag, 18. August

Kulturamt Gladbeck: Revier-Steirer, 11 Uhr, Schlosshof, Wasserschloss Wittringen, Burgstr. 64, Eintritt: frei.

Mittwoch, 21. August

VHS Gladbeck: Neanderthal Museum – Exkursion mit dem Zug nach Mettmann, 08.45 bis 17 Uhr, Nr. 129, Sachkosten: 23,75 Euro, Anmeldung und weitere Infos unter (02043) 992415.

Donnerstag, 22. August

Kulturamt Gladbeck: „Hüpfvergnügt“ – Theater Lila Lindwurm, 16 Uhr, Innenstadt neben der Lambertikirche, Gladbeck, Eintritt: frei.

Samstag, 24. August

VHS Gladbeck: Römer und Etrusker in Tongerem – Tagesfahrt mit dem Bus in die älteste Stadt Belgiens, 08.30 bis

Anzeige



Husqvarna

Die neueste Generation.



HUSQVARNA Automower® 305

Die dritte Generation der Roboter-
rasenmäher eignet sich ideal für
Rasenflächen bis zu 500 m².
Übersichtliches Display und Tas-
tatur erlauben eine individuelle
Anpassung. Diebstahlalarm und
PIN-Code-Sperre inklusive.

500 m² +/-20% – Granitgrau – Li-Ion

€ 1.499,-




Garten- & Motorgeräte

Brinkert

Verkauf · Service · Vermietung

Münsterstr. 41 • 46244 Bottrop-Kirchhellen

Tel.: 02045/2712

www.gartengeraeete-brinkert.de

Sie finden uns direkt an der A31, Abfahrt Kirchhellen-Nord, an der B223 Bottrop-Dorsten
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 7.30-18 Uhr - Sa. 8-12 Uhr

22 Uhr, Nr. 119, Sachkosten: 59,50 Euro, Anmeldung und weitere Infos unter (02043) 992415.

Sonntag, 25. August

Kulturamt Gladbeck: Rheinland-Musikanten, 11 Uhr, Schlosshof, Wasserschloss Wittingen, Burgstr. 64, Eintritt: frei.

Montag, 26. August

VHS Gladbeck: Deutsche Rockwool-Mineralwoll GmbH – Betriebsbesuch, 13.30 bis 16.15 Uhr, Nr. 400, Entgelt: 5 Euro, Anmeldung und weitere Infos unter (02043) 992415.

Kulturamt Gladbeck: „Knallbonbons“ – KUSSS am Bücherbus, 16 Uhr, Zweckeler Markt, Tunnelstr. 1, Eintritt: frei.

Dienstag, 27. August

VHS Gladbeck: CREDO – Christianisierung Europas im Mittelalter – Ausstellungsfahrt mit dem Bus nach Paderborn, 8 bis 19.15 Uhr, Nr. 116, Sachkosten: 38,50 Euro, Anmeldung und weitere Infos unter (02043) 992415.

VHS Gladbeck: Gartenstadt Hervest – Radtour, 13 bis 18 Uhr, Nr. 203, Sachkosten: 11 Euro, Anmeldung und weitere Infos unter (02043) 992415.

Mittwoch, 28. August

Seniorenbeirat Gladbeck: Rittermahl mit 7 Gängen in Schermbeck, 14.30 Uhr, Start Oberhof, Kosten: 28 Euro, Anmeldung bis 21.08.2013 unter (02043) 992775 bei Ines Biemath.

Donnerstag, 29. August

VHS Gladbeck: Josef Albers Museum Quadrat in Bottrop – Führung, 15.30 bis 17 Uhr, Nr. 804, Sachkosten: 12,75 Euro, Anmeldung und weitere Infos unter (02043) 992415.

Samstag, 31. August

VHS Gladbeck: Ins Münsterland auf den Spuren der Droste – Nachmittagsfahrt mit dem Bus, 12.45 bis 19 Uhr, Nr. 118, Sachkosten: 27 Euro, Anmeldung und weitere Infos unter (02043) 992415.

Mittwoch, 28. August bis Freitag, 30. August

VHS Gladbeck: Rhetorik für Schüler/-innen (11-13 Jahre) in den Sommerferien, 08.45 bis 13 Uhr, Haus der VHS, Friedrichstr. 55, Nr. 753, Entgelt: 24,75 Euro, Anmel-

dung und weitere Infos unter (02043) 992415.

Mittwoch, 28. August bis Freitag, 30. August

VHS Gladbeck: Rhetorik für junge Leute (14-18 Jahre) in den Sommerferien, 14 bis 18.15 Uhr, Haus der VHS, Friedrichstr. 55, Nr. 755, Entgelt: 24,75 Euro, Anmeldung und weitere Infos unter (02043) 992415.

Weitere Termine finden Sie unter www.lebensart-regional.de

Anzeige

Bio Metzgerei & Catering
Scharun
Leidenschaft & Tradition seit 1912



3 Tage Zeit zum Genießen!

Besuchen Sie uns auf der
„Kirchhellener kulinarischen
Landpartie“ auf dem Johann-
Breuker-Platz in Kirchhellen!

**Freitag, den 9. bis
Sonntag, den 11. August 2013**

Bio Metzgerei Scharun
Bottrop City, Poststraße 10
Tel 02041 20646
Kirchhellen, Hauptstraße 47A
Tel 02045 7471 • www.scharun.de

Das Brillenabo

So kauft man heute Brillen!

- Bis zu 24 Monaten*
- Null Zinsen
- Passt 100%



OPTIK
hahne
Gladbeck · Hochstraße 37
Telefon · 02043 64583

*Auf Wunsch max. 36 Monaten eine neue ohne Credit Check bei gleichem Erstabnehmer.

KIRCHHELLENER

KULINARISCHE

Landpartie

9. - 11. August 2013

Johann-Breuker-Platz

46244 Bottrop-Kirchhellen

Gartenküche und Blüenträume

Zum 8. Mal verwandelt sich der Johann-Breuker-Platz für diese außergewöhnliche Genießer-Veranstaltung in ein Gartenrestaurant mit ganz besonderem Flair. In der Mitte des Festplatzes entsteht Jahr für Jahr ein Mustergarten, der das jährliche Motto in Grün sehr gekonnt widerspiegelt. Diese tolle Atmosphäre wird durch den Einsatz von 700 m² rotem Teppich, 50 Großpflanzen, 1.300 Sitzplätze an eingedeckten Tischen, 120 Tischblumen und 300 Windlichtern abgerundet. Etwa 80 Köche und Servicekräfte in den 12 schneeweißen Pagodenzelten bereiten ca. 50 Speisen von 3,50 - max. 9,00 Euro frisch zu.

Brauhaus Bottich · GG's Curry & more
Goldener Anker Björn Freitag
Trattoria Uliveto · Spezialitäten Scharun
Haus Kleinalstede · Marienthaler Gasthof
Konditorei Bleil · Sasse Feinbrennerei
Schneeweißchen und Rosenrot
GG Tropical Cocktailservice

Öffnungszeiten:

Freitag 17.00 - 22.00 Uhr, Samstag 12.00 - 24.00 Uhr,

Sonntag 12.00 - 20.00 Uhr

Verkaufsoffener Sonntag

von 13.00 bis 18.00 Uhr

facebook

Genießerinfos

fb.me/genießerinfos

